



Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

\* Berlin, 27. Juli. (Sachnachrichten.) Der Kaiser begab sich, laut Meldung aus Kiel, heute Mittag 9 Uhr am Bord der Yacht „Sachsenlotus“.

Das bevorstehende Inkrafttreten des russischen Meisttarifs gegen Deutschland hat eine lebhafte Bewegung des Reiches auf den öffentlichen Bahnen hervorgerufen, wo die russischen Zölle in den letzten Tagen bedeutend an Umfang zugenommen haben.

(An der Ausdehnung der Unfallversicherung auf das Landwerk) wird schon seit längerer Zeit von den zuständigen Stellen gearbeitet.

(Die „Voss. Zig.“) schreibt: „Trotz der erheutlichen Dementis der „Nord. Allg.“ wird von andern, als offiziell geltenden Blättern eingedrungen, daß die Wiederherstellung des sog. polnischen Verbotnennennens und Wiedereinführung des polnischen Sprachunterrichts in den polnisch sprechenden Landestheilen des Reichens geplant ist.

(Ueber die Bekämpfung von Erbsengeldern) ist neuerlich entschieden worden, daß Erbsengelder an und für sich allerdings freiwillig geleistete Geldentlohnung, welche der Bekämpfung nicht unterliegt.

(Am Nord-Ostsee-Kanal) berichtet die „Deutsche Verkehrs-Ztg.“: Nach einer Unterredung von fünf Monaten ist die Schiffahrt zwischen Wendensburg und Kiel wieder eröffnet worden.

(Am Helgoland) wird gemeldet: Der Kaiser wird in etwa vierzehn Tagen hier erwartet, am einem Probefestspiel mit schweren Schüssen auf der Insel betheiligen.

(Die „Germania“) ist ungeneigt, daß Freiherr von Schorlemer-Alst mit einigen Gefolgsgenossen in Welschen eine Zeitung gründen will.

findes darstellend. Der Mahner des Bildes war ein Meisterstück alter Goldarbeiterkunst. „Dieses hat eine unglückliche Königin gearbeitet“, erklärte Marietta — sie entlock den Graumanteln eines traurigen Gatten und hat Jahre lang eine heimliche Kunstschicht hier oben auf Marietta gefunden.

„Wir haben den Schlüssel, Großmutter“, rief sie, qualte sich, den schweren Schlüssel in's Schloss zu bringen, doch vergebens, ihre kleinen Hände waren zu schwach, das alte Schloss zu bewegen, sie nahm Fritz das Licht ab, damit er mit seinen kräftigen Händen.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück.

„Am Gotteswillen, ich habe ja meine Schlüssel nicht“, wußte die betagte weinende Stimme der alten Frau, „ich muß sie in der Kirche lassen haben, ich legte das Schlüsselband aus der Hand, um mir den Gürtel fester zu ziehen, o Herr des Himmels, wo hatte ich nur meine Gedanken!“

in der Politik des Centrums nicht; dagegen wollen sie ein Organ haben. (Das Schicksal Emin Pascha's) wird neuerdings wieder in eine andere Uebersetzung gefaßt.

(Wegen die künftige Haltung der Delegirten, wahl) um die Zeit der Wahlen will ein Theil der Sozialdemokraten wegen einer Volksversammlung protestiren.

\* Hamburg, 27. Juli. Fürst und Fürstin Bismarck fahren am Sonnabend früh mit einem Theil ihrer Dienerschaft zu fünfwöchigen Ausgängen nach Riffingen.

\* Schneewitz, 27. Juli. Der Kriegsmünzfuß genehmigte die Verlesung eines Antrages im Reichstags nach hier, jedoch die Stadt hat bremsungswilliger Unterredung wieder eine Session erhält.

Oesterreich-Ungarn.

\* Pest, 27. Juli. In der Angelegenheit der ungarischen Hofhaltung hat die Regierung ein umfangreiches Memorandum ausgearbeitet und dem Kaiser unterbreitet.

\* Graz, 27. Juli. In den in der Nähe von Graz gelegenen Kohlenwerken ist ein Strike unter den älteren Bergarbeitern ausgebrochen, das den Bergbau an Vollerzeugung und Verbringung der Bergarbeit nicht nachkommen werden.

Frankreich.

\* Paris, 27. Juli. Der englische Botschafter Lord Dufferin hat heute Vormittag eine Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen, Delleve. Die Unterredung, beschäftigt Frankreich vor Allem die Frage betreffs der Verlegung der Beträge und der nationalen Würde, welche durch das Verhalten Simons gegenüber Frankreich hervorgerufen sei, zu regeln.

Großbritannien.

\* London, 27. Juli. In den hiesigen politischen Kreisen nimmt man an, daß die Verhandlungen, welche Lord Dufferin mit der französischen Regierung pflegt, noch zu einer gütlichen Verständigung führen werden.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück. Der Jugendling hies Marietta's Licht aus, mit der hohen Hand schloß Fritz das letzte ihm geliebte. Sie suchten lange umher, das Licht war zu unzureichend; schnell entschlossen zündete Fritz die beiden mageren Kerzen an, die auf riesigen eisernen Leuchtern hielten.

„Wir haben den Schlüssel, Großmutter“, rief sie, qualte sich, den schweren Schlüssel in's Schloss zu bringen, doch vergebens, ihre kleinen Hände waren zu schwach, das alte Schloss zu bewegen, sie nahm Fritz das Licht ab, damit er mit seinen kräftigen Händen umher, das Licht war zu unzureichend; schnell entschlossen zündete Fritz die beiden mageren Kerzen an, die auf riesigen eisernen Leuchtern hielten.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück.

Tragen des Völkerraths anzuweisen konnte. Die Boten sei von nicht formell notifizirt und vielleicht noch abzuwarten. Die Daily News meldet aus Athen, daß eine wichtige Gesandtschaft beauftragt in Befolgung der ihm telegraphisch zugegangenen Anweisungen eine streng reformirte Salina.

Orient.

\* Belgrad, 27. Juli. Aussehen dem Interdiktions-Ausschuss die Stajpaktin und dem Kabinett sind bei getreten einige Differenzen ausgebrochen. Das Kabinett hat sich entschieden gegen jedes von der Kommission eingeleitete Gerichtsverfahren gegen die angeklagten Minister ausgesprochen.

Lokales.

(Der Stadtrat unterer Originaltotal-Bericht ist nur mit Darlegung genehmigt.) Halle, 28. Juli.

\* Halbespringergang. Sollte der Halbespringergang des Kinder Gottesdienstes an St. Ulrich morgen (Sonnabend) wegen untreulichen Wetters ausgesetzt werden müssen, so ist als Ersatztag am Sonntag in's Auge gefaßt.

\* Eine neue Wohnanlage auf öffentliche Versteigerung. Die IV. Straßenseite des Reichsgerichts hat kürzlich folgende Umgestaltung gefunden. Eine bei der West angelegene und mit den vergrößerten Bäumen der Wohnbauten versehen Wohnanlage wird als eine öffentliche Versteigerung, deren Versteigerung in rechtlich wichtiger Hinsicht und Veräußerung von Grund und Boden als ein Kauf mit Ausschlagung von St. Ulrich zu bezeichnen ist.

\* Concordia-Theater. Mit Freude ist es zu begrüßen, daß nunmehr auch das ehemalige Theater-Bühnen unterer Stadt ein glücklicher Ausbruch gefunden hat.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück.

„So sei doch nur ruhig Großmutterchen“, hat Marietta, da wollen wir die Schlüssel nicht haben, warte nur einen Augenblick.“ Die beiden Eingekerkerten gingen so schnell wie möglich den langen Fingerring zurück.

(Fortsetzung folgt.)



berber Geltung. Auch Herr Albert als „Richtadl“ — alle

den durch die neue Verfassung der drei vereinigten Staaten

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

„Ein praktischer Rath für Auswanderer“ gibt der „Sonnen-

zu machen. Versteht hat mit einer großen Zahl von Schulmäd-

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

„Schönen, 27. Juli. (Wißigheim's Tod) Der am Ende der

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger.“

Berlin, 28. Juli, 10 Uhr 35 Min. Borm. (Telegramm

Paris, 28. Juli, 10 Uhr 35 Min. Borm. (Telegramm

London, 28. Juli, 10 Uhr 20 Min. Borm. (Tele-

Paris, 28. Juli, 10 Uhr — Min. Borm. (Tele-

London, 28. Juli, 11 Uhr 15 Min. Borm. (Tele-

Paris, 28. Juli, 11 Uhr 15 Min. Borm. (Tele-

London, 28. Juli, 11 Uhr 15 Min. Borm. (Tele-

Paris, 28. Juli, 11 Uhr 15 Min. Borm. (Tele-

Stadեսantliche Nachrichten.

Stadեսant Halle.

Angehoben.

Geboten.

Geboten.

Geboten.

Geboten.

Geboten.

Vermischtes.

Ein Berliner Junge.

Ein fonderbares Vergehen.

Astronomische Studien.

Umsatz geträumt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wasserstände.

Steinboeckchen

von der einfachsten Katundecke bis zur bekannt seltenen hundertfachen Auswahl zu bekannst billigsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin

23 Gr. Ulrichstr. 23, part. u. I. Etage.

Hochfeine Tafelbutter, täglich frische Sendung, Pommersche Meiereien, Gr. Ulrichstraße 32. — Eier 60 Pfg.

# Verkaufshaus der Bürger Schuhfabriken von Conrad Tack & Cie.

Schmeerstraße 1, Rathskeller-Neubau

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| Herren-Halbschuhe             | von 4,00 an  |
| „ -Stiefeletten               | „ 4,50 „     |
| „ -Schaffstiefeln             | „ 5,00 „     |
| Damen-Promenaden              | „ 2,80 „     |
| „ -Zugstiefeln                | „ 2,60 „     |
| „ -Lederhanschuhe             | „ 2,50 „     |
| „ -Zeugschuhe                 | „ 2,00 „     |
| Erstlingschuhe                | „ 35 Pfg. an |
| Turnschuhe in grosser Auswahl | von 1,60 „   |

sowie alle anderen Schuhwaren entsprechend billig in bekannt guter Waare zu nur festen Preisen.

Bürger Schuhwarenfabriken mit Dampftrieb

# Conrad Tack & Cie.

Schmeerstraße 1.

## Californischer Portwein.

Vorzügliher, milder, bouquetreicher Frühfrühling. In Folge seines hohen Phosphorsäure-Gehaltes und seiner absoluten Reinheit von zahlreichen medicin. Autoritäten als

## hervorragender Medicinalwein

und bestes Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten bezeichnet. Zu beziehen durch

## Schulze & Birner, Hauptdepot.

„Adler-Drogerie“ von A. Steinbach, Königstraße 16.  
 H. J. Reussner, An der Vorstirke 1.  
 Gust. Wollschläger, Sternstraße.  
 Richard Sachse, Friedrichstr. 18.  
 Carl Germer, Charlottenstraße 2.  
 L. Gruent in Eisenben. Otto Wobig in Nebra. F. Radtke in Ebbejün. F. Friedrichs Wwe., Joh. D. Bojse, in Giebican.

Halle a. S. Alter Markt 34. Halle a. S.

## Richard Strenitz

aus Jungbunzlau in Böhmen

## Bettfedern und Dammern

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von echt böhmischen, haubtreuen als beste Bezugsquelle.  
fertige Betten, Inletts etc. zu billigsten Preisen.

## 94 Bürger! 94 Handwerker! Arbeiter!

Der Kleiderpascha, Leipzigerstraße 94, hat es sich, wie alle bekannt, zur Aufgabe gemacht, seine Waaren zu den besten billigen Preisen abzugeben. Durch den grossen Umsatz, den ich erziele, bin ich in der Lage, dem geehrten Publikum das zu bieten, was keine Konkurrenz im Stande ist.

- |  |   |
|--|---|
| 10 000 Komplette Anzüge von 10 Mark an.    | 10 000 Stoff-Dosen von 2 1/2 Mark an.   |
| 10 000 Sommer-Paletots von 8 Mark an.      | 10 000 Knaben-Anzüge von 2 1/2 Mark an.   |
| 10 000 Sommer-Beisour-Dosen von 5 Mark an. | 10 000 Wasch-Dosen, Schil-Anzüge, Toppen in Jagd-Beisour, Hüfte, Molestin, engl. Leder-, Zeug- und Dress-Dosen in tausendfacher Auswahl |

zu staunend billigen Preisen.

Welfhaus

## Kleider-Pascha

Inhaber: W. Timmenauer.

94 Leipzigerstraße 94

## Wivat Fortuna!

Zur Barre Glückswinnern!  
Ziehung 1. August 1893.  
Haupttreffer Franz: 600,000  
400,000, 300,000, 200,000  
50,000, 20,000, 25,000 etc.  
Beispielsweise stiftungsfähige  
Eisenbahnloose.  
Sein Beruf des Einzelnen  
Jedes Los gewinnt sicher!  
Münchener Einzahlung auf  
1 ganze Woche Mt. 5.—  
Köln, Paris, Prag, Nürnberg, Genoa  
etc gratis — Gel. Lotterie nur  
gehört reibeln. Preisgeld gratis.  
Bank-Agentur F. Gerstl,  
Aussatz.

ausverkauf von Armeelieferanten übrig geblieb. Handfeuerwaffen (Kartenschützen, Sd. 78 Pfg., Schrotträger, Paar 30 u. 40 Pfg.).  
C. A. Schenkel, Gr. Märkerstr. 1.

## Ernteschleifen, Erntegedichte

empfehle billigst.

## Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.



## Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

## Geschäftsbücher

in allen Einheiten u. Größen stets vorrätig.  
Copiebücher  
500 u. 1000 Blatt,  
Biblorhaptes!  
Sonneckenmappen!  
Shannon-Apparate  
sowie sämtliche  
Comptoir-Artikel  
empfehle in nur besten Qualitäten.

## Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

## Strassburger Hutbazar

Halle a. S.  
14 Leipzigerstraße 14.  
Special-Geschäft

## in Hüten und Mützen.

2,80 Jeder Herren-Hut 2,80.

## Herren-Loden- u. Knaben-Loden-Hüte

1,80 und 2,00 in jeder Form und Farbe.  
Herren- und Knaben-Strohüte  
von 50 Pfg. an.

## Herren- und Knaben-Mützen

in jeder Façon,  
0,50, 0,80, 1,00.

## Gloria-Regenschirme

mit eleganten Stöcken,  
2,80.

## Strassburger Hutbazar.



Warum  
ist Carl Koch's Nährweibsch für jede Mutter, die ihre Kinder will aufziehen sehen, ein unentbehrliches Nährmittel geworden?  
Weil derselbe durch seine unerschöpflichen Eigenschaften und höchsten Nährwert jede Sorge um das Gedeihen der Kinder fernhält.  
Carl Koch's Nährweibsch regelt den Stuhlgang u. verhindert Verdauungsstörungen, er bildet den Kindern gelundes Blut, hat den Knospen u. schließt vor den Kinderkrankheiten.  
Carl Koch's Nährweibsch ist die beste Speise für Wöchnerinnen, Kranke, Magensleidende, schwache Personen, Reconvalescenten. In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

## Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1

und bei Helmbold & Co., Leipzigerstraße,  
Ernst Jentsch, Leipzigerstraße,  
H. Quaritsch, Flora-Drogerie,  
A. Pietsch Firma Schlüter Söhne,  
Merseburgerstraße,  
Steinbach's Adler-Drogerie, Königsstr.,  
Schalt & Libusch, Magdeburgerstraße,  
Franz Zinke, Bucherstraße,  
Roskoden & Co., Gr. Steinstraße,  
Noak & Lorenz, Gr. Steinstraße,  
Georg Ueber, Schlüter's Nachf., Steinstr.,  
Wieders Nachf., an Markt,  
F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße,  
Richard Heino, Mansfelderstraße 7,  
G. Osswald, Weißstraße,  
R. Sachse, am Friedrichsplatz,  
Drogerie Leonhardt, Neißestraße,  
J. E. Strassner, Bernburgerstraße,  
Gebr. Kirchmann, am botan. Garten,  
E. Walther Nachf., Steinweg,  
F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße,  
Friedrich-Drogerie, Friedrichstraße 53,  
A. Reichardt jun., Giebichenstein,  
Felix Bieli, Giebichenstein.

## Verkaufsstunden nur von 2-7 Uhr Nachm.

## Ca. 1000 Meter Herren- u. Damenstoffe

müssen zu jedem annehmbareren Preise schlaunigt im Ganzen auch im Einzelnen verkauft werden. Für Händler eine letzte Gelegenheit.  
Weißstraße 53, I.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß auf Grund des § 2 des Gesetzes über Schenkungen des Bildes vom 26. Februar 1870 in Verbindung mit § 107 des Ausführungsgesetzes vom 1. August 1888 für den Umfang des Regierungsbereichs Merseburg der Verkauf der Jagd- und Fischhühner, Wachsteln, Anzer-, Stirk- und Fasaneuhennen, sowie Haselwild auf Montag den 21. August d. J., und auf Ostsee auf Freitag den 15. September d. J. festgesetzt worden ist.  
Merseburg, den 9. Juli 1893.

Namens des Bezirks-Ausschusses.  
Der Vorsitzende.  
von Diehl.

## Außer meinen Fleischwaren

empfehle einen neuen Vollen  
Schweizerkäse, Limburger,  
Kamatoner von 15 Pfg. an p. Stück,  
sowie

## täglich frische Gutsbutter

und Fettwaren  
zu festem Preisen.

## Butterhandlung „Victoria“

4 Alter Markt 4.